

Informationen zur hybriden Durchführung

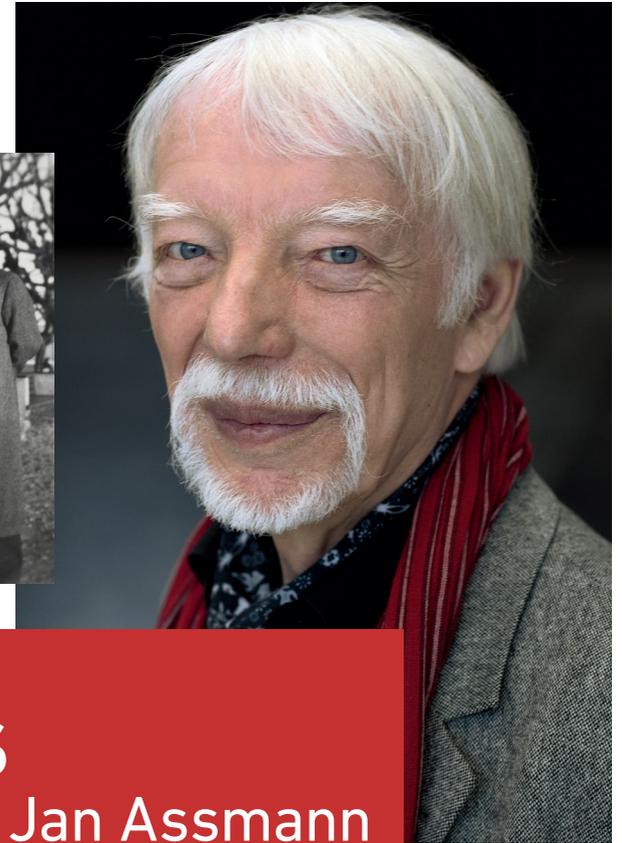
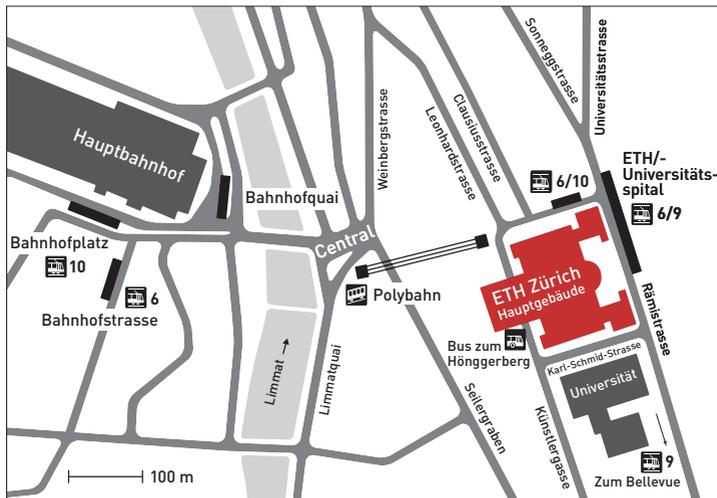
Die diesjährige Lecture findet hybrid statt. Wenn wir Sie vor Ort im Audi Max der ETH Zürich (HG F 30) begrüßen dürfen, melden Sie sich bitte über unsere Website oder per E-Mail an: tma@library.ethz.ch
Anmeldeschluss ist der 23. November 2022.



Den Link zur virtuellen Teilnahme (ohne Registrierung) finden Sie auf der Website des Thomas-Mann-Archivs.

Auch die sechste Thomas Mann Lecture wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung über das Videoportal der ETH Zürich veröffentlicht:
www.video.ethz.ch/campus/bibliothek/thomas_mann

Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung unter:
tma@library.ethz.ch oder +41 44 632 40 45

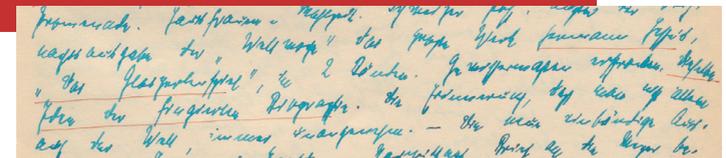


Herzliche Einladung zur

6. THOMAS MANN — Jan Assmann LECTURE

Thomas Manns «Morgenlandfahrt» – die Josephsromane

Mittwoch, 30. November 2022
Audi Max, ETH Zürich, HG F 30



THOMAS MANN LECTURES

Die Thomas Mann Lectures der ETH Zürich

Jährlich wird eine international renommierte Persönlichkeit der Literaturwissenschaft an die ETH Zürich eingeladen. Die Vortragsreihe der Thomas Mann Lectures zielt auf grundlegende und aktuelle Fragestellungen, die vom Werk Thomas Manns ausgehen, und richtet sich sowohl an die interessierte Öffentlichkeit als auch an ein wissenschaftliches Publikum.

Festvortrag

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jan Assmann

Jan Assmann forscht seit Jahrzehnten gemeinsam mit Aleida Assmann zum kulturellen Gedächtnis. Ihre kollaborativen Arbeiten prägen die Kulturwissenschaften weltweit. Mit seinen Beiträgen über Thomas Manns Verhältnis zur altägyptischen Kultur ist Jan Assmann auch aus der Thomas-Mann-Forschung nicht wegzudenken.

Als Thomas Mann im zweiten Band seiner ägyptischen Roman-Tetralogie «Joseph und seine Brüder» einen – so nannte er es in einem Brief an Hermann Hesse – «Fingerzeig» auf das Werk des befreundeten Autors setzte, war damit «Der Steppenwolf» gemeint. Und als 1944 Hesses Roman «Das Glasperlenspiel» erschien, sah Mann darin zuerst die Verbindung zu seinem eigenen Romanprojekt «Doktor Faustus».

Jan Assmann geht in seinem Vortrag den bislang weniger etablierten Bezügen zwischen den Werken beider Autoren nach und zeigt die Zusammenhänge zwischen Hesses «Glasperlenspiel» und Manns Josephsromanen auf.

6. THOMAS MANN LECTURE

Thomas Manns «Morgenland- fahrt» – die Josephsromane

Mittwoch, 30. November 2022
18.00–19.00 Uhr
Audi Max, ETH Zürich, HG F 30

Begrüssung

Dr. Rafael Ball
Direktor der ETH-Bibliothek

Einleitung

Prof. Dr. Andreas Kilcher
Kuratoriumspräsident

Vortrag

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jan Assmann
Ägyptologe, Religions- und Kulturwissenschaftler

Bilder Vorderseite:

Jan Assmann, Fotograf: Ekko von Schwichow

Hermann Hesse und Thomas Mann, Fotograf: Unbekannt, TMA_0285

Thomas Manns Tagebucheintrag zu «Das Glasperlenspiel» vom 9. März 1944. Alle Rechte vorbehalten S. Fischer Verlag GmbH.